

Vorlesungsverzeichnis

B.Sc. Umweltingenieurwissenschaften

Winter 2013/14

Stand 08.10.2014

B.Sc. Umweltingenieurwissenschaften	4
Abfallwirtschaft und biologische Verfahrenstechnik	4
Analysis/Gewöhnliche Differentialgleichungen	4
Arbeitstechniken für Ingenieure	4
Bauinformatik	4
Baustoffkunde	4
Allgemeine und anorganische Chemie	4
Energieverfahrenstechnik	4
Energiewirtschaft	4
Gebäudetechnik/Bauklimatik	4
Geodäsie	6
Geotechnik	6
Theorie und Geschichte der kommunalen und regionalen Raum- und Stadtentwicklung	6
Grundlagen BWL/VWL	6
Grundlagen Infrastruktur	7
Grundlagen Umweltrecht	7
Lineare Algebra/Grundlagen der Analysis	8
Mechanische Verfahrenstechnik	8
Physikalische und organische Chemie	8
Physik/Stadtklimatik/Metereologie	8
Projekt Geometrische Modellierung und technische Darstellung	8
Projekt Ingenieurbauwerke - von der Analyse bis zur Lösung	9
Projektmanagement	9
Projekt Planung von Anlagen der technischen Infrastruktur	11
Siedlungswasserwirtschaft	11
Stadtentwicklung und Städtebaupolitik	12
Strömungsmechanik	12
Thermodynamik/Stoff- und Wärmeübertragung	12
Tragwerke I	13
Tragwerke II	13
Verkehr	13
Wasserbau/Rohrleitungsbau	13
Wahlmodule	13
Bauchemie II	13
Einführung in das ökologische Bauen	13

Gebäudetechnik II	13
Grundlagen der Umweltgeotechnik	13
Materialkorrosion und -alterung	13
Messtechnik	14

B.Sc. Umweltingenieurwissenschaften

Abfallwirtschaft und biologische Verfahrenstechnik

Analysis/Gewöhnliche Differentialgleichungen

Arbeitstechniken für Ingenieure

Bauinformatik

Baustoffkunde

Allgemeine und anorganische Chemie

Energieverfahrenstechnik

Energiewirtschaft

Energiewirtschaft

M. Hanfler, M. Jentsch

Integrierte Vorlesung

Do, Einzel, 11:00 - 12:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 07.11.2013 - 07.11.2013

Di, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6

Kommentar

Globale und regionale Probleme anthropogener Ressourcennutzung; Energiepolitische und gesetzliche Rahmenbedingungen, Energiewirtschaftliche Grundlagen; fossile und erneuerbare Energien, Sekundärenergieerzeugung und energetische Netze (Elektroenergie, Fernwärme, Gas), Bilanzierung von Gesamtsystemen

Modulprüfung Energiewirtschaft

M. Jentsch, M. Hanfler

Prüfung

Mi, Einzel, 09:30 - 11:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 26.02.2014 - 26.02.2014

Gebäudetechnik/Bauklimatik

1513140 Gebäudetechnik

T. Möller, J. Bartscherer

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B

Kommentar

- Grundlagen der Sanitär- und Gasinstallation sowie der Heizungstechnik - Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik sowie der Elektroinstallationstechnik - Berechnungsverfahren zur Überschlags-

Anlagendimensionierung, besonders im Hinblick auf deren räumliche und bautechnische Forderungen sowie der Aufstellbedingungen im Gebäude - neue Technologien aus Sicht der Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit

Voraussetzungen

Bauphysik/-klimatik

Leistungsnachweis

Abschluss mit Klausur

Bauklimatik

S. Helbig

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20

Kommentar

Die wesentlichen Schwerpunkte sind:

1. Wärmeübertragung im Bauteil / Wärmeschutz
2. Energieeinsparung bei Gebäuden
3. Feuchtephänomene im Bauteil / Feuchteschutz
4. Effekte der Bau- und Raumakustik / Schallschutz

Dabei stehen Praxisbezug und Nutzungsaspekte jeweils im Vordergrund.

Voraussetzungen

keine

Leistungsnachweis

1 Schriftliche Klausur (1 Stunde)

Gebäudetechnik

T. Möller, J. Bartscherer

Veranst. SWS: 1

Übung

1-Gruppe Di, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106

2-Gruppe Di, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, UIB - Gruppe B, ab 22.10.2013

3-Gruppe Mi, wöch., 13:30 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, MBB (1.Fachsemester) - Gruppe 1, ab 23.10.2013

4-Gruppe Mi, wöch., 13:30 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, MBB (1.Fachsemester) - Gruppe 2, ab 23.10.2013

5-Gruppe Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, MBB (3.Fachsemester) - Gruppe 1, ab 21.10.2013

6-Gruppe Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, MBB (3.Fachsemester) - Gruppe 2, ab 21.10.2013

Bemerkung

Start der Übungen ist der 21.10.2013!

Kommentar

Übung zur gleichnamigen Vorlesung

Geodäsie**Geotechnik****Theorie und Geschichte der kommunalen und regionalen Raum- und Stadtentwicklung****Geschichte und Theorie der räumlichen Planung****M. Welch Guerra**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 16.10.2013 - 31.01.2014

Bemerkung

Einschreibung ab 7.10.2013 Belvederer Allee 5, 1. OG

Kommentar

Die meisten Städte unserer Welt tragen die Male der Industrialisierung. Im 19. Jhdt. hat sich gemeinsam mit dem Kapitalismus eine Industrialisierung durchgesetzt, die Städte und Landschaften, ja ganze Kontinente grundlegend veränderte. Die moderne Stadtplanung und darauf das ganze System räumlicher Planung haben sich als eine Reaktion auf Probleme entfaltet, die dabei entstanden. Bei allem Unterschied von Land zu Land, von Stadt zu Stadt: Wir befinden uns heute in einer neuen Phase, die sich vorsichtig als postindustriell bezeichnen lässt. Das System räumlicher Planung nimmt sich neuer Aufgaben an, was leichter geschrieben denn getan ist.

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über diese Geschichte und konzentriert sich dabei auf Europa; Seitenblicke auf weitere Weltregionen helfen uns, das Besondere der deutschen und europäischen Entwicklung besser einzuordnen. Dabei geht es darum, ein Grundverständnis dafür zu vermitteln, wie die unterschiedlichen Determinanten der Raumentwicklung wie etwa Politik und Kultur, Demographie und Ökonomie zusammenwirken. Ein weiteres Lehrziel der Vorlesung ist, einen realistischen Blick für die Wirksamkeit und die Grenzen der räumlichen Planung auszubilden. Schließlich bietet die LV einen ersten Schritt für die Aneignung der wichtigsten fachlichen, fachpolitischen und fachwissenschaftlichen Paradigmen.

Basisliteratur wird zu Beginn des Semesters vorgestellt

Voraussetzungen

Zulassung zum Bachelorstudium

Grundlagen BWL/VWL**2902001 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre****H. Alfen**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, Findet im Audimax statt! 1. Veranstaltung am 25.10.2013, ab 25.10.2013

Kommentar

Schaffung eines Grundverständnisses für die verschiedenen betriebswirtschaftlichen Teilbereiche und deren Zusammenhänge. Ausgehend von einer funktionalen Gliederung der Betriebswirtschaftslehre werden die folgenden Themengebiete angesprochen:

- Unternehmensführung (Unternehmensziele, Planung und Entscheidung, Organisation, Personalwirtschaft, Kontrolle, Controlling)

- Konstitutive Entscheidungen (Wahl und Wechsel der Rechtsform, Unternehmenszusammenschlüsse, Standortwahl, Liquidation)
- Produktion
- Investition und Finanzierung
- Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur, 60 Minuten

Modulprüfung "Einführung in die BWL"**S. Menges**

Prüfung

- Do, Einzel, 09:00 - 10:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 20.02.2014 - 20.02.2014
- Do, Einzel, 09:00 - 10:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 20.02.2014 - 20.02.2014
- Do, Einzel, 09:00 - 10:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 20.02.2014 - 20.02.2014
- Do, Einzel, 09:00 - 10:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 20.02.2014 - 20.02.2014
- Do, Einzel, 09:00 - 10:00, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 20.02.2014 - 20.02.2014
- Do, Einzel, 09:00 - 11:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 005, 20.02.2014 - 20.02.2014
- Do, Einzel, 09:00 - 11:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 006, 20.02.2014 - 20.02.2014
- Do, Einzel, 09:00 - 11:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 20.02.2014 - 20.02.2014

Modulprüfung "Einführung in die VWL"**S. Menges, S. Putzig**

Prüfung

- Do, Einzel, 10:30 - 11:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 20.02.2014 - 20.02.2014
- Do, Einzel, 10:30 - 11:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 20.02.2014 - 20.02.2014
- Do, Einzel, 10:30 - 11:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 20.02.2014 - 20.02.2014

Tutorium "Einführung in die Betriebswirtschaftslehre"**S. Menges**

Tutorium

- Do, wöch., 15:15 - 19:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, ab 07.11.2013
- Di, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, ab 03.12.2013

Grundlagen Infrastruktur**Grundlagen Umweltrecht****Grundlagen Recht: Umweltrecht****M. Feustel**

Vorlesung

Mi, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B

Veranst. SWS: 2

Kommentar

Verfassungsrecht, Europarecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungslehre, Wasserrecht, Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht, Immissionsschutzrecht, Naturschutzrecht, Bodenschutzrecht

Leistungsnachweis

schriftliche Klausur

Modulprüfung "Grundlagen Recht/Baurecht/Umweltrecht"

R. Steinmetzger

Prüfung

Di, Einzel, 09:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 18.02.2014 - 18.02.2014
Di, Einzel, 09:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 18.02.2014 - 18.02.2014
Di, Einzel, 09:00 - 11:15, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 18.02.2014 - 18.02.2014
Di, Einzel, 11:15 - 13:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 18.02.2014 - 18.02.2014

Lineare Algebra/Grundlagen der Analysis

Mechanische Verfahrenstechnik

Mechanische Verfahrenstechnik: Grundlagen der Partikeltechnologie

E. Linß

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6

Bemerkung

obligatorische Vorlesung mit integrierten Seminaren für Studenten B. Sc. Umweltingenieurwissenschaften

Kommentar

Lernziel Gesamtmodul "Mechanische Verfahrenstechnik und Recycling":

Erwerb von Fachkompetenzen zu den mechanischen Verfahren des Recyclings von Bauwerken, beginnend mit den Abbruch- und Rückbautechniken von Bauwerken sowie der umfassenden Charakterisierung der gewonnenen Abbruchmaterialien über die Hauptverfahrensschritte der Abfallaufbereitung (Zerkleinern, Klassieren und Sortieren), der Planung von Recyclingwegen bis zur Erzeugung neuer Produkte; Erwerb von Methodenkompetenzen anhand von Seminaraufgaben und Fallbeispielen.

Inhalt Teil "Mechanische Verfahrenstechnik":

Kennzeichnung der Ausgangsstoffe und Produkte (Schüttgüter); Definitionen und Darstellung der Messtechniken zur Ermittlung von Korngrößen und Korngrößenverteilungen, Kornformen und spezifischen Oberflächen; ausführliche Darstellung der Grundlagen der Mechanischen Verfahren Zerkleinern, Klassieren und Sortieren zur Abfallaufbereitung; maschinentechnische Ausrüstungen dieser Verfahrensschritte; Seminare zur Wissensvertiefung zu den einzelnen Schwerpunkten.

Voraussetzungen

keine

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung 60 min. ohne Unterlagen

Physikalische und organische Chemie

Physik/Stadtklimatik/Meteorologie

Projekt Geometrische Modellierung und technische Darstellung

Projekt Ingenieurbauwerke - von der Analyse bis zur Lösung

Projekt Ingenieurbauwerke - Einführung in den Konstruktiven Ingenieurbau

J. Hildebrand, G. Morgenthal, K. Rautenstrauch, H. Timmler, F. Werner

Veranst. SWS: 4

Integrierte Vorlesung

Do, wöch., 07:30 - 09:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal D

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal D

Kommentar

Die Lehrveranstaltung beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Einführung in den Holz- und Mauerwerksbau
- Einführung in den Stahl- und Verbundbau
- Einführung in den Stahlbeton- und Spannbetonbau
- Grundlagen der Modellbildung von Tragwerken und Tragelementen; Tragwerkszerlegung und Tragwerksidealisierung
- Nachweisformat, Sicherheitskonzept und Normen im Konstruktiven Ingenieurbau
- Modellierung von Einwirkungen; Lastannahmen
- Bemessungsschnittgrößen
- Spannungsberechnung bei Verbundquerschnitten
- Computerorientierte Ingenieurwerkzeuge zur Tragwerksplanung
- Experimentelle Tragwerksanalyse

Die selbständige Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten am Beispiel eines einfachen Tragwerks, das alle vorgestellten Bauweisen vereint, ist Gegenstand der Projektarbeit.

Leistungsnachweis

Klausur 2h

Projektmanagement

Modulprüfung "Projektmanagement"

B. Bode, R. Schmiedel

Prüfung

Di, Einzel, 09:00 - 11:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, 25.02.2014 - 25.02.2014

Projektmanagement: Grundlagen des Operations Research

R. Schmiedel

Veranst. SWS: 1

Vorlesung

Mi, wöch., 07:30 - 09:00, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, ab 04.12.2013

Bemerkung

Bestandteil des Moduls "Projektmanagement"

Kommentar

Darstellung der verschiedenen Verfahren des Operations Research zur Lösung von Problemstellungen im Bauwesen. Es werden im Wesentlichen kombinatorische Probleme, Lagerhaltungsprobleme und Wartezeitprobleme betrachtet. Für die Lösung der Problemstellungen werden einfache Optimierungsverfahren, Verfahren der Warteschlangentheorie sowie Modellierungskonzepte für den Aufbau von Simulationsmodellen vorgestellt. Die verschiedenen mathematischen Verfahren werden anhand von praktischen Beispielen erläutert.

Leistungsnachweis

im Rahmen der Modulprüfung "Projektmanagement"

Projektmanagement: Grundlagen des Projektmanagements

H. Bargstädt, U. Bauch

Veranst. SWS: 3

Vorlesung

Mo, wöch., 09:15 - 12:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, 1. Veranstaltung am 28.10.2013

Bemerkung

Die Vorlesungen finden zu folgenden Terminen statt:

28.10.2013 Einführung + Projektstrukturplan

18.11.2013 Ablaufplanung + Netzplantechnik

25.11.2013 Ressourcen + Kosten

09.12.2013 Arbeitstechniken + Projektorganisation

16.12.2013 Dokumentation + Risikomanagement

20.01.2014 Führung + Kommunikation

03.02.2014 Projektpräsentation

* Änderungen kurzfristig möglich, bitte auch Einträge am Lehrstuhl bzw. an der "Pinnwand" beachten

Kommentar

Grundlagen des Projektmanagements, Mittel und Methoden sowie soziale und technische Aspekte des Projektmanagements im Bauwesen werden theoretisch und anhand von Praxisbeispielen vermittelt sowie Kenntnisse im Umgang mit einer Projektmanagement-Software vertieft.

Leistungsnachweis

Schriftliche Klausur (anerkannter Beleg als Prüfungsvoraussetzung)

Projektmanagement: Grundlagen des Projektmanagements

B. Bode

Veranst. SWS: 1

Seminar

1-Gruppe Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, UIB (5. Fachsemester) - Gruppe A, 13.11.2013 - 11.12.2013

1-Gruppe Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 D - Pool Fak. B 009, UIB (5. Fachsemester) - Gruppe A, 08.01.2014 - 15.01.2014

2-Gruppe Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, 15.11.2013 - 13.12.2013

2-Gruppe Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 D - Pool Fak. B 009, 10.01.2014 - 17.01.2014

Bemerkung

Seminare zur Vorlesung "Grundlagen des Projektmanagements"

Leistungsnachweis

Beleg

Projekt Planung von Anlagen der technischen Infrastruktur**Siedlungswasserwirtschaft****Modulprüfung Siedlungswasserwirtschaft****J. Londong**

Prüfung

1-Gruppe Mi, Einzel, 13:00 - 15:00, Coudraystraße 13 B - Seminarraum 208, 12.02.2014 - 12.02.2014

2-Gruppe Mi, Einzel, 13:00 - 15:00, Coudraystraße 13 A - Seminarraum 115, 12.02.2014 - 12.02.2014

3-Gruppe Mi, Einzel, 13:00 - 15:00, Coudraystraße 13 B - Seminarraum 210, 12.02.2014 - 12.02.2014

Siedlungswasserwirtschaft**J. Londong, R. Englert, G. Rost, J. Stäudel**

Veranst. SWS: 1

Übung

Di, unger. Wo, 09:15 - 10:45, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6

Kommentar

Obligatorische Übungen zur Vorlesung Siedlungswasserwirtschaft (nur Umweltingenieure)
 Wasserwirtschaftlichen Bemessung von Wasserversorgungsleitungen und Abwasserleitungen sowie zugehöriger
 Bauwerke der Siedlungswasserwirtschaft wie Brunnen, Wasserspeicher, Pumpwerke, Regenrückhaltebecken,
 Regenwasserversickerungsanlagen

Exkursionen zu gebauten Anlagen

Leistungsnachweis

Schriftliche Klausur

Stadttechnik Wasser/ Siedlungswasserwirtschaft**J. Londong, R. Englert, G. Rost, J. Stäudel**

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Do, Einzel, 09:15 - 12:30, Albrecht-Dürer-Straße 2 - Seminarraum 106, 28.11.2013 - 28.11.2013

Do, Einzel, 09:15 - 12:30, Albrecht-Dürer-Straße 2 - Seminarraum 107, 28.11.2013 - 28.11.2013

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001

Bemerkung

Im Studiengang Umweltingenieurwissenschaften sind die zugehörigen Bemessungsübungen
 Siedlungswasserwirtschaft Pflicht!

Kommentar

Einführung in die Wassermengen- und Abwassermengenermittlung, Wassergewinnung, Wasser-
 und Abwasserförderung, Pumpen, Wasserversorgungs- und Abwasserableitungsnetze, Wasser- und
 Regenwasserspeicherung, Überblick über Verfahren und Bauwerke der Wasseraufbereitung sowie Abwasser- und
 Schlammbehandlung, Exkursionen zu gebauten Anlagen

Stadtentwicklung und Städtebaupolitik

Strömungsmechanik

Modulprüfung Strömungsmechanik

G. Salveter

Prüfung

1-Gruppe Mo, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, 17.02.2014 - 17.02.2014

2-Gruppe Mo, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, 17.02.2014 - 17.02.2014

3-Gruppe Mo, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 205, 17.02.2014 - 17.02.2014

Strömungsmechanik Teil 2

G. Salveter

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal A

Leistungsnachweis

Schriftliche Abschlussklausur

Technische Hydromechanik (Teil des Moduls Wasser BIB)/ Strömungsmechanik Teil 1 (UIB)

G. Salveter

Veranst. SWS: 2

Integrierte Vorlesung

Fr, Einzel, 13:30 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 07.02.2014 - 07.02.2014

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A

Kommentar

Eigenschaften des Wassers. Hydrostatik (Druckkräfte auf ebene und gekrümmte Flächen); Auftrieb, Schwimmen und Schwimmstabilität; Hydrodynamik (Grundgesetze); Strömung in Druckrohrleitungen und in offenen Gerinnen; Ausfluss aus Öffnungen, über Wehre und Überfälle.

Leistungsnachweis

schriftliche Klausur

Thermodynamik/Stoff- und Wärmeübertragung

Modulprüfung "Thermodynamik/Stoff- und Wärmeübertragung"

S. Helbig, C. Krämer

Prüfung

Di, Einzel, 08:30 - 11:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 11.02.2014 - 11.02.2014

Thermodynamik/ Stoff- und Wärmeübertragung

S. Helbig, C. Krämer

Veranst. SWS: 4

Integrierte Vorlesung

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, Übung
 Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Coudraystraße 13 A - Hörsaal 2, Vorlesung

Bemerkung

Bitte Aushänge der Professur Bauphysik beachten.

Kommentar

Thermodynamische Systeme, Zustandsgrößen und -eigenschaften, 1. und 2. Hauptsatz, Erhaltungssätze (Masse, Energie, Impuls), Zustandsänderungen idealer Gase, Kreisprozesse, Wasserdampf, Feuchte Luft. Wärmeübertragungs- und Stoffübertragungsmechanismen, Grundlagen und Anwendung (Bsp. Trocknung, Absorption); Gleichgewicht und Kinetik, homogene und heterogene Reaktionen (Bsp. Verbrennung); Verweilzeitverhalten von Reaktoren.

Wiederholung Modulprüfung "Thermodynamik/Stoff- und Wärmeübertragung"

Prüfung

Mi, Einzel, 08:30 - 11:30, Coudraystraße 9 A - Hörsaal 6, 26.03.2014 - 26.03.2014

Tragwerke I

Tragwerke II

Verkehr

Wasserbau/Rohrleitungsbau

Wahlmodule

Bauchemie II

Einführung in das ökologische Bauen

Gebäudetechnik II

Grundlagen der Umweltgeotechnik

Materialkorrosion und -alterung

Materialkorrosion und Materialalterung

L. Goretzki, B. Möser

Veranst. SWS: 5

Integrierte Vorlesung

Di, wöch., 11:00 - 15:00, Coudraystraße 11 A - Seminarraum 214
 Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 11 A - Seminarraum 214

Bemerkung

Semestertausch mit Werkstoffmechanik !!!

Kommentar

Teil Grundlagen der Materialkorrosion:

Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen/Schäden; Korrosion und Korrosionsschutz an Metallen, Glas und Keramiken, Bauwerkstoffen (Beton, Ziegel, Mörtel, Naturstein); Kunststoffen und Polymeren, Biokorrosion; Korrosionsschutz durch Anstriche und Beschichtungen.

Teil Baustoffkorrosion:

Aspekte zur Dauerhaftigkeit zementgebundener Bindemittel; visuelle und analytische Charakterisierung der Korrosionsphänomene (wie Alkali-Kieselsäurereaktion, Ettringitbildung usw.); Demonstration von abbildender und analytischer Technik.

Praktikum:

Laborversuche zur Korrosion und Korrosionsschutz.

Voraussetzungen

Bauchemie I + II; Grundlagen der Materialwissenschaft

Prüfungsvoraussetzung: vollständiger Praktikumsschein

Leistungsnachweis

Praktikumsschein (Prüfungsvoraussetzung),

Klausur

Messtechnik**Grundlagen der Messtechnik****W. Schwarz**

Integrierte Vorlesung

Fr, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206

Veranst. SWS: 2

Bemerkung

Die Vorlesungsreihe bildet mit der Veranstaltung "Labortechnik chemischer und biologischer Analytik" ein gemeinsames Modul.

Kommentar

Verständnis von Messsystemen, Fähigkeit der Definition von Messaufgaben, Stellen der richtigen Anforderungen an Labor und Messinstitut, Fähigkeit Messergebnisse einzuordnen und zu interpretieren,

Labortechnik chemischer und biologischer Analytik**E. Kraft**

Integrierte Vorlesung

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Coudraystraße 7 - Seminarraum 505

Veranst. SWS: 2

Bemerkung

Die Veranstaltungen bilden mit der Vorlesungsreihe "Grundlagen der Messtechnik" ein gemeinsames Modul.

Kommentar

Stellen der richtigen Anforderungen an Labor und Messinstitut, Fähigkeit Messergebnisse einzuordnen und zu interpretieren, Planen einer Messkampagne, Exkursion zur TLUG Jena incl. Fachvorträge